

ANFRAGE Stadträtin Gabriele Luczak-Schwarz (CDU) Stadträtin Bettina Meier-Augenstein (CDU) Stadträtin Isolde Haller (CDU) Stadträtin Karin Wiedemann (CDU) CDU-Gemeinderatsfraktion vom 9. Oktober 2013	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	55. Plenarsitzung Gemeinderat 19.11.2013 2013/0168 26 öffentlich
Trägerübergreifende Geschwisterkindregelung		

1. Wie viele Anträge auf Erstattung aus der trägerübergreifenden Geschwisterkindregelung sind seit Ende des Kindergarten-/Schuljahres 2012/2013 bei der Stadtverwaltung gestellt worden?
2. Wie lange dauert die durchschnittliche Bearbeitungszeit (vom Eingang des Antrages bis zum Versand der Erstattungsbestätigung) eines solchen Antrages?
3. Wie viel Zeit vergeht vom Zeitpunkt des Bearbeitungsendes bis zum Eingang des Erstattungsbetrags auf dem Konto der Familie?
4. Wie viele MAK (Mitarbeiterkapazitäten) sind mit der Bearbeitung der Anträge betraut und welche Personalkosten entstehen daraus?
5. Welche Beträge wurden insgesamt ausbezahlt? Wie hoch ist die Erstattung im Schnitt pro Familie? Bitte aufgelistet nach Anzahl der Kinder in der Familie.
6. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, den bisherigen Prozess zu vereinfachen und damit die Bearbeitungszeit zu beschleunigen?
7. Welche Erstattungsbeträge würden zusätzlich bei Ausweitung auf weitere Betreuungsangebote wie flexible Nachmittagsbetreuung entstehen?

Sachstand/Begründung:

Durch die trägerübergreifende Geschwisterkindregelung haben Familien, deren Kinder in unterschiedlichen Einrichtungen bzw. Einrichtungen verschiedener Träger betreut werden, die Möglichkeit, einen Teil des Beitrages erstattet zu bekommen. Jedoch muss die Familie erst in Vorleistung gehen und in jeder Einrichtung den

höheren Erstkindbeitrag entrichten. Ein Antrag auf Erstattung kann erst nach Ende des Kindergarten-/Schuljahres gestellt werden. Dafür sind Bescheinigungen aller tangierten Träger erforderlich. Zahlreiche Familien beklagen das derzeitige Verfahren als umständlich und bemängeln sehr lange Bearbeitungszeiten.

unterzeichnet von:

Gabriele Luczak-Schwarz

Bettina Meier-Augenstein

Isolde Haller

Karin Wiedemann

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

8. November 2013